

[Die Russische Föderation hat einen Raketenangriff auf Kostjantyniwka gestartet](#)

08.10.2023

Am 8. Oktober beschossen russische Truppen Kostjantyniwka in der Region Donezk, wobei vier Zivilisten, darunter ein Kind, verwundet wurden. Dies teilte die regionale Staatsanwaltschaft mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 8. Oktober beschossen russische Truppen Kostjantyniwka in der Region Donezk, wobei vier Zivilisten, darunter ein Kind, verwundet wurden. Dies teilte die regionale Staatsanwaltschaft mit.

Nach Angaben der Ermittler hat die russische Armee am Sonntag um 06:25 Uhr die Siedlung beschossen, wahrscheinlich mit einem Marschflugkörper des Raketenabwehrsystems Iskander.

„Die russischen Truppen haben ein Wohngebiet getroffen. Bei der Explosion wurden ein neunjähriges Mädchen und seine 44-jährige Mutter verletzt. Ebenfalls verletzt wurden eine 64-jährige Frau und ihr 41-jähriger Sohn. Bei den Opfern wurden Prellungen, Schrapnellverletzungen und eine Gehirnerschütterung diagnostiziert. Zum Zeitpunkt des Angriffs befanden sich die Menschen in ihren Privathäusern, nicht weit von der Stelle entfernt, an der die russische Rakete einschlug“, so die Staatsanwaltschaft.

Zehn mehrstöckige Wohngebäude, 19 Privathäuser, ein Auto, ein Kesselhaus, eine Gasleitung und eine Stromleitung wurden beschädigt.

Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges (Teil 1 des Artikels 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine) eingeleitet.

Wir möchten daran erinnern, dass die russische Armee in der Nacht zum Sonntag Cherson und das Dorf Stanislav massiv beschossen hat. Infolge der Angriffe wurden 11 Zivilisten verletzt. Darüber hinaus brachen im regionalen Zentrum zehn Brände aus.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.